

## **Rahmendaten für Autorinnen und Autoren vom „kulturland Oldenburg“**

Stand: 10. Januar 2023

„kulturland Oldenburg“

Herausgegeben von der Oldenburgischen Landschaft, Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Das „Kulturland Oldenburg“ ist als ehemaliges Mitteilungsblatt der Oldenburgischen Landschaft heute ein Magazin mit hochwertiger Berichterstattung zu und über Themen aus dem gesamten Oldenburger Land. Dabei wird Wert gelegt auf eine ausgewogene Berichterstattung aus Bereichen aller Kultursparten und Naturthemen. Außerdem soll vor allem den Kulturschaffenden und Naturschützenden, die als Mitglieder und Ehrenamtliche der Oldenburgischen Landschaft aktiv sind, eine Plattform geboten werden, die Einblick in ihre Themenbereiche gewährt oder Anliegen darstellt.

### **Texterstellung**

- Das Magazin hat einen wissenschaftlichen Anspruch, soll jedoch für Laien verständlich formuliert werden. Literaturnachweise können unter den Beitrag angegeben werden, auf Fußnoten bitten wir aus Gründen der Lesbarkeit zu verzichten.
- Es darf keine Zweitverwertung von bereits erschienenen Beiträgen stattfinden.
- Die Form (Bericht, Interview, Ich-Erzählung usw.) ist den Autorinnen und Autoren selbst überlassen. Bei einer persönlichen Darstellung wird Wert auf einen möglichst objektiven Standpunkt und eher sachliche Sprache und Wortwahl gelegt. Im Einzelfall kann dies immer mit der Redaktion abgesprochen werden.
- Es gibt keine Vorgaben bezüglich des Genderns, die Beiträge werden in der form, wie sie von den Autoren und Autorinnen eingereicht werden, auch abgedruckt.

### **Textlänge:**

- Eine Druckseite sind ca. 2.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Absätze), dann können noch Bilder gesetzt werden. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Änderungen der eingesandten Texte vor.

## Bildmaterial:

- Die Autorin/der Autor liefert eine Auswahl passender Bilder zu dem Beitrag (als Faustregel gilt: je Druckseite 2-3 Bilder)
- Bilder müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi bzw. 2300 Pixeln haben
- Bilder müssen unbearbeitet sein
- Die Autorin/der Autor formuliert aussagekräftige Bildunterschriften (max. 300 Zeichen). Dies kann auch im zweiten Schritt passieren, wenn die Bildauswahl seitens der Grafikagentur getroffen wurde.
- Die Autorin/der Autor sorgt für die Genehmigung von Bildrechten für den Druck. Mit Einsendung der Daten erklärt der Autor/die Autorin, dass sie die Rechte zur Weitergabe und Vervielfältigung besitzt.
- Die Gestaltung wird nach einem festgelegten Design-Raster erstellt und hat den Schwerpunkt auf visuelle Ästhetik. Eine Zuordnung von Bildern zu bestimmten Absätzen im Text ist dabei nur bedingt möglich.

## Informationen zum Ablauf

Nach Einreichung Ihres Beitrages wird der Text von allen Redaktionsmitgliedern gegengelesen. In einem ersten Lektorat werden Rechtschreibkorrekturen vorgenommen. Das Bildmaterial wird auf Druckfähigkeit geprüft. Bis zu diesem Zeitpunkt können Ergänzungen oder inhaltliche Korrekturen vorgenommen werden.

Dann wird der Artikel von einem Grafikbüro gestaltet. Der Autor/die Autorin erhält anschließend den PDF-Entwurf zur Prüfung auf Korrektheit. Danach finden noch zwei weitere Lektorats-durchgänge statt, die auch noch einmal inhaltliche Korrekturen vornimmt, die zu Änderungen im Satzbau o.ä. führen kann.

Dann erfolgen Druck und Versand des Magazins und jeder Autor/jede Autorin erhält mehrere Belegexemplare automatisch zugeschickt.

## Abgabedaten:

Heft 1:  
erscheint Anfang März  
Abgabe: 1. Januar  
Redaktionsschluss: 10.  
November

Heft 2:  
erscheint Anfang Juni  
Abgabe: 1. April  
Redaktionsschluss: 10.  
Februar

Heft 3:  
erscheint Anfang  
September  
Abgabe: 1. August  
Redaktionsschluss: 10. Mai

Heft 4: erscheint Anfang  
Dezember  
Abgabe: 1. Oktober  
Redaktionsschluss: 10.  
August

## Weitere Hinweise:

- Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
- Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Änderungen der eingesandten Texte vor. Aus redaktionellen Gründen kann der Artikel auch in einer

späteren Ausgabe als der angekündigten erscheinen, dafür bitten wir um Verständnis.

- Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, selbst wenn der Beitrag explizit angefragt worden ist.
- Selbstverständlich erhält jeder Autor Belegexemplare per Post zugesandt.

## Honorar

Die Oldenburgische Landschaft ist nicht in der Lage, ein Honorar für Texte oder Bilder zu bezahlen. Die Redaktion bietet gern Unterstützung an.

- Stichwortvorlagen ausformulieren oder umschreiben,
- bereits fertige ähnliche Texte kürzen/umformulieren/ergänzen (z.B. Pressemeldungen)
- sonstige Anpassungen von Textvorlagen vornehmen
- oder Ähnliches

Wenden Sie sich also auch gerne mit „unfertigen“ Beiträgen an uns!

Wir werden immer in Rücksprache mit Ihnen eine Lösung finden. Ihnen wird auch jedes Mal ein PDF-Entwurf vor der Veröffentlichung zugeschickt.

## Datenschutzhinweis

Die Oldenburgische Landschaft speichert Ihre Kontaktdaten intern, aber ohne zeitliche Begrenzung, um Sie beispielsweise erneut bezüglich einer inhaltlich ähnlichen Anfrage zu kontaktieren. Es werden Daten an Dritte weitergegeben, die mit Erstellung und Verteilung des Magazins betraut sind. Es werden keine Daten zu Werbezwecken verwendet oder weitergegeben.

„Kulturland Oldenburg“ wird mit einer Auflage von 8500 Exemplaren verteilt und als PDF ins Internet gestellt. Es werden Artikel als einzelne PDFs herausgegeben und weiterverwendet.

### Ansprechpersonen der Textredaktion:

Sarah-Christin Siebert, Redakteurin

Stefan Meyer, Redakteur

Gartenstraße 7

26122 Oldenburg

Telefon 0441- 77 91 8 – 18 (Siebert)

Telefon 0441- 77 91 8 – 19 (Meyer)

E-Mail:

[siebert@oldenburgische-landschaft.de](mailto:siebert@oldenburgische-landschaft.de)

[meyer@oldenburgische-landschaft.de](mailto:meyer@oldenburgische-landschaft.de)

### Die Redaktion besteht aus

Dr. Michael Brandt

Stefan Meyer

Sarah-C. Siebert

Matthias Struck

Dr. Jörgen Welp